

LOCKSAFE MECHANIC

Datenblatt

Version 06.25

Gültige Version 06.25

Original Datenblatt

LockTec GmbH

Johann-Georg-Herzog-Straße 19
D-96369 Weissenbrunn – Hummendorf

Tel.: +49 (0) 9261 – 6075-90
Fax: +49 (0) 9261 – 6075-10
Internetseite: www.locktec.com
E-Mail: info@locktec.com

© 2025 LockTec GmbH. Alle Rechte vorbehalten.

Das Urheberrecht dieses Dokuments bleibt bei der Firma LockTec GmbH. Die Inhalte dieses Dokuments dürfen ohne schriftliche Genehmigung durch die Firma LockTec GmbH weder verändert, kopiert, vervielfältigt, verkauft, vermietet, ergänzt oder anderweitig verwendet werden. Alle in diesem Dokument genannten Bezeichnungen von Erzeugnissen sind Warenzeichen der jeweiligen Firmen.

Die LockTec GmbH ist um eine vollständige und richtige Dokumentation bemüht, übernimmt aber keine Garantie für die Vollständigkeit und Richtigkeit der enthaltenen Informationen, Texte, Grafiken, Links und anderer Daten.

Die Informationen in dieser Dokumentation unterliegen ständigen Veränderungen. Sie können neue Versionen dieser Dokumentation bei der LockTec GmbH erfragen.

Die meisten Software- und Hardwarebezeichnungen, die in dieser Dokumentation verwendet werden, sind eingetragene Warenzeichen und sollten als solche behandelt werden.

1. Beschreibung

LOCKSAFE mechanic ist ein vielseitig einsetzbarer und äußerst robuster Schließfachschrank für die Aufbewahrung und Übergabe von Waren, z.B. für die innerbetriebliche Werkzeugaufbewahrung und -übergabe, die Aufbewahrung von Wertgegenständen sowie die Gepäckaufbewahrung.

Sowohl die Türen als auch der Rahmen des Schließfachschrankes sind schlag- und stoßfest und überstehen selbst Tritte mit Stahlkappenschuhen ohne Beulen. Während herkömmliche Blechspinde aus dem Katalog meist eine Materialstärke von weniger als 1 mm aufweisen, besteht der Rahmen von LOCKSAFE mechanic aus 2 mm starkem Stahlblech, die Türen sogar aus 3 mm starkem Stahlblech.

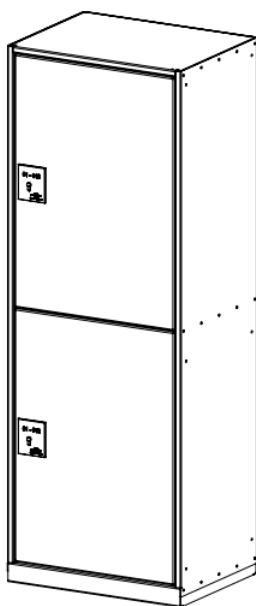
LOCKSAFE mechanic kann auch problemlos in einer nach Widerstandsklasse WK2 geprüften Ausführung hergestellt werden. Durch die Pulverbeschichtung in RAL-Farben lassen sich viele Designvarianten realisieren (eine RAL-Farbe 5001-9001 ohne Aufpreis).



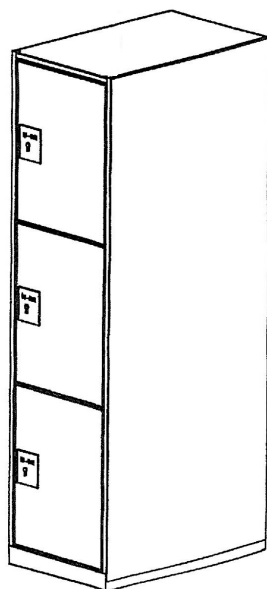
Locksafe Mechanic

2. Schränke

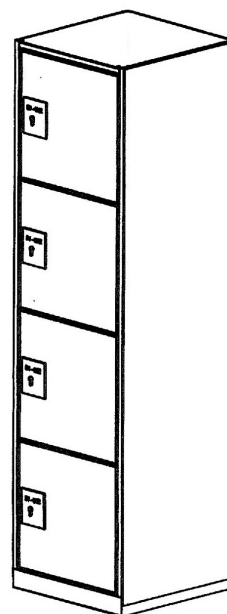
2-Fach-Schrank



3-Fach-Schrank



4-Fach-Schrank



ABMESSUNGEN:	Höhe	Breite	Tiefe 1	Tiefe 2	Fach 1	Fach 2
Außenmaße (mm)						
2-Fach-Schrank:	2065	745	569	945		
3-Fach-Schrank:	2065	554	569	945		
4-Fach-Schrank:	2065	554	569	945		
Fach-Innenmaße (mm)						
2-Fach-Schrank:	935	741	521	900		
3-Fach-Schrank:	609	494	521	900		
4-Fach-Schrank:	445	494	521	900		
Volumen (Liter):						
2-Fach-Schrank:					361	623
3-Fach-Schrank:					157	271
4-Fach-Schrank:					114	198

3. Leistungsmerkmale



- ◆ Materialstärke der Türen 3 mm, des Rahmens 2 mm, der Scharnierstange Ø10 mm
- ◆ Zusätzlicher Durchgriffschutz von einem Fach zum nächsten
- ◆ Eintouriges Riegelschloss mit Profil-Halbzylinder
- ◆ Edelstahlboden —> beugt Verkratzen vor
- ◆ Edelstahlabdeckplatte am Schließzylinder mit gravierter Türnummer —> verhindert Kratzer im Lack durch die Schlüsselnutzung
- ◆ Unterschiedliche Fachgrößen (auf Anfrage)
- ◆ Pulverbeschichtung in RAL-Farbtönen z.B. RAL 5001-9001 (andere Farbtöne und spezielle Beschichtungen, UV-Schutz, Anti-Graffiti, antibakteriell auf Anfrage)

4. Optionale Erweiterungsmöglichkeiten

- ◆ Ausführung in Widerstandsklasse WK2 (Einbruchhemmung) möglich
- ◆ Mehrpunktverriegelung
- ◆ Ausrüstbar mit Generalschlüssel
- ◆ Ausführung komplett in Edelstahl

5. Vorteile und Nutzen

- ◆ Durch die robuste Bauweise und das hohe Maß an Sicherheit ist der Einsatz in sog. rauer Umgebung möglich.
- ◆ Einsatz im Innen- oder nach Absprache - im geschützten Außenbereich möglich.
- ◆ Aufstellung im ungeschützten Außenbereich auf Anfrage realisierbar.
- ◆ Sichere Aufbewahrung und Übergabe von Waren.
- ◆ Einfache Handhabung und daher schnelle Nutzbarkeit.
- ◆ Langlebiges System.
- ◆ Vielseitig einsetzbar.

6. Anwendungsbeispiele



- ✓ Sichere und einfache Aufbewahrung von **WERTGEGENSTÄNDEN**



- ✓ Sichere und einfache Aufbewahrung und Übergabe von **GEPÄCK**



- ✓ Sichere und einfache Aufbewahrung und Übergabe von **WERKZEUG** und **MATERIALIEN**

Materialbezeichnung

- Der Zusatz „roh“ in der Materialbezeichnung gibt an, dass die Oberflächen des jeweiligen Materials nicht behandelt wurden – sie befinden sich in rohem oder unbehandeltem Zustand. Material entspricht der gelieferten Qualität des Zulieferers.

Farbspektrum

- Die Standardfarbtöne sind von RAL Klassik 5001 bis RAL 9001. Selbstverständlich sind andere Farbvariante und Beschichtungen gegen einen Aufpreis ebenfalls erhältlich.

Material

a. Aluminium 3.3535

- EN 573-3

b. Edelstahl 1.4301

- DIN EN 10088-3

Korrosionswiderstandsklasse 2 (nach DIN EN 1993-1-4 und allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Z-30.3-6)

Typische Anwendungsgebiete:

Standardwerkstoffe für alle bekannten Anwendungen wie z.B. Balkonbrüstungen, Geländerkonstruktionen, Verkleidungen, Befestigungsmittel. Ländliche und städtische Umgebung ohne nennenswerte Belastungen durch Chloride und SO₂.

c. Edelstahl 1.4404

- DIN EN 10088-3

Korrosionswiderstandsklasse 3 (nach DIN EN 1993-1-4 und allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Z-30.3-6)

Typische Anwendungsgebiete:

Standardwerkstoffe für Konstruktionen mit mäßigen Belastungen durch Chloride z.B. durch Streusalze oder in maritimer Umgebung, gemäßigtem Klima. Bei mäßiger Belastung durch SO₂. Konstruktionen und Bauelemente, die schwer zugänglich sind und daher nicht regelmäßig inspiziert und gereinigt werden können und eine Lebensdauer von über 50 Jahren haben.

d. Edelstahl 1.4462

- DIN EN 10088-3

Korrosionswiderstandsklasse 4 (nach DIN EN 1993-1-4 und allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Z-30.3-6)

Typische Anwendungsgebiete:

Extremen Chloridbelastungen, die mit der gleichzeitigen Einwirkung von z.B. SO₂ oder Chlorgas zur Ausbildung stark saurer Oberflächenfilme führen können. Zusätzliche Belastung durch höhere Temperaturen und der Möglichkeit einer erheblichen Aufkonzentration der genannten Stoffe durch fehlender Reinigungsoptionen. Ein Mangel an Beregnung erhöht die Problematik zusätzlich. Solche Gegebenheiten sind z.B. bei Schwimmbadatmosphären oder Straßentunneln gegeben. Hier kommt besonders der Faktor der Spannungsrisskorrosion zum tragen.

e. Pulverbeschichtung

Unsere Pulverbeschichtungspartner sind alle nach dem Qualitätszeichen der Qualitätsgemeinschaft Industriebeschichtung (QIB) oder ISO 9001 zertifiziert. Demnach können wir generell unterschiedliche Pulverbeschichtungen, zu erwartende Lebensdauern und Korrosivitätskategorien (angelehnt an DIN 55634/ ISO 12944) anbieten.

Achtung: Die zu erwartende Lebensdauer ist keine Gewährleistungszeit!

⇒ Art der Oberflächenmerkmale

Die Schließfachanlagen richten sich nach der Standardstufe und können demnach unterschiedliche visuelle Merkmale aufweisen. Die Oberflächenmerkmale sind im QIB – Merkblatt 3-1 „Visuelle Beurteilung organisch beschichteter, dekorativer Oberflächen“ festgehalten. In den folgenden Abschnitten sind die wesentlichen Punkte aufgeführt.

⇒ Krater, Blasen und Einschlüsse

max. 30 St. ≤ 1,0 mm² pro m²; max. 8 St. ≤ 1,0 mm² pro 100 cm²
 max. 5 St. ≤ 1,5 mm² pro m²; max. 3 St. ≤ 1,5 mm² pro 100 cm²

⇒ Farbabläufer und Anhäufungen

Zugelassen und partiell max. dreifache Schichtdicke erlaubt.

⇒ Glanzunterschiede

Zugelassen, wenn sie innerhalb der nachstehenden Toleranzen liegen.

Bei messtechnischen Bewertungen industrieller Beschichtungen durch Reflexionsmessung gem. DIN EN ISO 2813 (60° Messgeometrie) gelten üblicherweise folgende Toleranzgrenzen für:

- ⇒ Glänzende Oberfläche: 71 bis 100 E (± 10 E)
- ⇒ Seidenglänzende Oberfläche: 31 bis 70 E (± 7 E)
- ⇒ Matte Oberfläche: 0 bis 30 E (± 5 E)

⇒ Farbabweichung

Zugelassen, wenn nicht auffällig wirkend, Referenzbeleuchtung ist das diffuse Tageslicht (Betrachtungsabstand gemäß Erläuterungen beachten).

Eine messtechnische Bewertung erfolgt in Anlehnung an die DIN 6175 Tabelle 1 mit der dort aufgeführten Toleranzgrenze von maximal 1,5 – fachen Werten der zugelassenen Farbabweichung.

Der Zahlenwert des Metamerie-Indexes (nach DIN 6172) von Nachlieferungen Zahlenwert des Farbabstandes ΔE_{AB} nicht überschreiten. Bei verschiedenen Lieferchargen eines Auftrags sollten die ggf. auftretenden Farbnuancen nicht mehr als den 2-fachen Wert der in DIN 6175 Tabelle 1 festgelegten Toleranzen überschreiten. Werden Bauteile mehrerer Lackchargen miteinander zusammengefügt, darf die bereits erwähnte 2-fache Toleranz beim Vorhandensein von Stößen, Gehrungen, Sicken, Zierleisten, Hohlräumen o.ä. verdoppelt werden.

Achtung: Verfärbungen stellen keine Grundlage für Gewährleistungsansprüche dar!

⇒ Schleifriefen

Werden in der Regel bei konventionellen Pulverlacksystemen ab einer max. Rauigkeit von $R_{max} < 9 \mu m$ (entspricht Schleifpapier der Körnung 180 mit Excenter-Schwingschleifer) abgedeckt.

Achtung! Bei den von uns verwendeten Materialverarbeitungs- und Schweißverfahren arbeiten wir bewusst mit sichtbaren Schweißnähten. Diese stellen keinen Mangel dar.

8. Warum LockTec?



Erfahrung:

LockTec ist seit Jahrzehnten erfolgreich auf dem Gebiet der elektronisch gesteuerten Schließfachanlagen tätig und ist der ursprüngliche Erfinder von Schließfachanlagen zur Warenübergabe.

Das Patent für die Technologie zur Auslieferung von Paketen über ein automatisiertes System wurde 1999 in Deutschland eingereicht. Das internationale Patent wurde 2007 erteilt.

LockTec ist ein kompetenter und sehr erfahrener Partner und fertigt eine breite Palette unterschiedlicher Schließfachanlagen wie z.B. Gepäckschließfachanlagen für Bahnhöfe, Flughäfen, Einkaufszentren..., Cool Lockers zur unbeaufsichtigten Übergabe von Lebensmitteln, Medikamenten... für Metzgereien, Supermärkte, Apotheken..., Serviceboxen zur unbeaufsichtigten Übergabe von Werkzeugen, Dokumenten, Wertsachen... für Industriebetriebe, Wohnanlagen...

Gepäckschließfachanlage Locksafe 5.1



LockTec GmbH

Johann-Georg-Herzog-Straße 19
D-96369 Weissenbrunn – Hummendorf

Tel: +49 (0) 9261 – 6075-90

Fax: +49 (0) 9261 – 6075-10

Internetseite: www.locktec.com

E-Mail: info@locktec.com